



Das war der 31. Fürstenwalder Cross-Duathlon

Immer wieder ein tolles, aber anstrengendes Erlebnis!... so das Resumé vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die am Samstag trotz sehr durchwachsener Wetterprognose den Weg nach Rauern gefunden hatten und einen der drei ausgeschriebenen Wettkämpfe in den Rauener Bergen absolvierten. Und es waren am Ende mehr Teilnehmer, als zunächst zu erwarten war. Selbst die Schüler- und Einsteigerwettkämpfe, in



denen auch die LandesmeisterInnen des Landes Brandenburg bei den Schülern A und der Jugend ermittelt wurden waren – vor allem dank der starken Präsenz des Nachwuchses vom TSV Cottbusrecht ordentlich besetzt und auch über die längere Distanz standen sowohl bei den EinzelstarterInnen als auch bei den Teams mehr Teilnehmer am Start als im Vorjahr, wo ja der



Wettkampf erst im Mai bei warmem Frühlingwetter stattfand. Diesmal hofften Alle, dass uns der angekündigte Regen verschonen würde und diese Hoffnung wurde glücklicherweise auch weitestgehend erfüllt, aber eine kurze Husche bekamen wir dann kurz vor dem Ende des letzten Wettkampfes doch noch ab. Das tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch und die vielen lobenden Worte der Anwesenden waren verdienter Lohn für die viele Mühe, die sich die Organisatoren und die fleißigen Helfer an der Grundschule und an der Strecke gegeben hatten, um wieder perfekte Wettkampfbedingungen zu schaffen. Dafür gebührt all Denen, die dazu beigetragen haben ein riesiges Dankeschön!!! Gesamtsieger bei den Herren wurde Sven Graupe vom Team Run&Bike Bernau, der seinen Vorjahreserfolg wiederholen, allerdings seine damalige Zeit

nicht toppen konnte. Bei den Damen siegte in Abwesenheit der Mehrfach-Siegerin Birgit Unterberger diesmal Maria Janeck vom LKK Racing-Team, deren Radleistung auch eine starke Peggy Syp mit nagelneuem MTB nicht gewachsen war und mit knapp 5 Minuten Rückstand auf Platz 2 einkam. Sehr erfreulich aus TVF-Sicht war auch der Landesmeistertitel von Felix Negrea bei



den Junioren, der in dieser AK erstmals über die vollen 6-16-3 km startete und eine starke Leistung zeigte, allerdings in Abwesenheit des gehandicapten Vereinskongurrenten Lawrence Ribak und von Benni Beck, der auf der 2. Radrunde mit Krämpfen ausgestiegen war. Bei den Teams waren in diesem Jahr doppelt so viele, wie letztes Jahr am Start. Der Sieg bei den Herren ging an das BB run&Bike-Team aus Storkow und in der Mixed-Wertung siegte das Ehepaar Lipinski vom TVB09.

Bei warmen Würstchen, Kaffee und Kuchen ließen es sich alle Anwesenden nach verzogenem Regen im angenehmen Sonnenschein bei vielen Gesprächen und netten Plaudereien unter alten Bekannten gut gehen und zollten bei der Siegerehrung kräftig Beifall.



Der Gesamtsieger in Action

Alle Ergebnisse findest Du hier:

<https://www.stoppuhr.net/dateien/Ergebnislisten/ergebnisliste.php?WK=2023201>

Kurzfeedback vom Lauf der Metallurgen von Ronald Lehmann

Am 12.03.2023 waren Lisa, Felix und ich recht kurzentschlossen beim Lauf der Metallurgen am Start. Für Lisa und mich standen die 10km an, welche wir jeweils als kleinen Testlauf mitnehmen wollten. Außerdem hatte ich auch Lust, einfach mal wieder unbeschwert ein bisschen zu „racen“. Der Spaß stand also im Vordergrund. Entsprechend ohne große Erwartungen standen wir beide bei kühlem, aber sonnigem Wetter um 10:00 Uhr an der Startlinie. Auch Felix war dabei, wobei er diesmal „lediglich“ als Pacemaker für Lisa agierte. Zum Lauf selbst gibt es diesmal nicht allzu viel zu sagen. Lisa lief nach 50:02 min als 2. Frau über die Ziellinie. Ich konnte mit 33:32 min den Wettkampf bei den Herren gewinnen. Ich denke (ich spreche jetzt auch mal für Lisa), dass wir beide ohne spezifische





Vorbereitung und voll aus dem Training mit den Zeiten recht zufrieden sein können. Darauf kann man aufbauen. Spaß gemacht hat es auf alle Fälle. Nach dem Lauf ging es dann noch kurz ins Inselbad, um auch noch die Schwimmeinheit des Tages abzuhaken.

Ein Dank geht an die gute Organisation und die freundlichen HelferInnen!

DTU startet Junior-TO Programm von Ivo Köster

Liebe Vereine, liebe junge Sportler*innen,

am 13.03. wurde das Junior-TO Programm bundesweit gestartet. Dieses Programm ist wegweisend für die zukünftige Entwicklung des Kampfrichterwesens in allen Landesverbänden und der DTU und in der Ausgestaltung einmalig.

Ihr habt die Möglichkeit, hier als Pioniere in unserer Sportart dabei zu sein und dem Motto zu folgen: Be part of something bigger

Im Kern geht es darum, dass Jugendliche ab 14 Jahren einen Einstieg in das Kampfrichterwesen bekommen und als Junior Technical Official ausgebildet und eingesetzt werden. Ein Kernelement hier ist die Betreuung durch Mentor*innen. Hier freuen wir uns über erwachsene Kampfrichter, die Interesse daran haben, ihr Wissen weiterzugeben und den Junior-TO bei der Entwicklung ihrer Fähigkeiten zu unterstützen.

Alle weitere Infos findet ihr hinter dem QR-Code auf dem OnePager oder hier: <https://www.triathlondeutschland.de/junior-technical-official>

Ich freue mich auf eine spannende Zeit, in der wir gemeinsam dieses Programm erfolgreich machen.

Mit sportlichen Grüßen

Ivo Köster

Stellvertretender Vorsitzender

Brandenburgischer Triathlon Bund e.V

Mobil: +49 173 40 63 193

Email: stellvertreter@btb-triathlon.de



**Brandenburgischer
Triathlon Bund**